

Heikendorf, 16. Februar 2009

A B S C H R I F T

Niederschrift
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des
Ausschusses für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.02.2009
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:50 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Heikendorf, Lesesaal

Anwesend sind:

Frau Wohler, Elke - Gemeindevertreterin	Ausschussmitglied
Herr Dümpelmann, Ludwig - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Herr Goll, Dr. Ulrich - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Frau Scharafat, Elisabeth - Gemeindevertreterin	Ausschussmitglied
Herr Peters, Rolf-Werner - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Frau Sander, Frauke - Gemeindevertreterin	Ausschussmitglied
Herr Duchateau, Dr. Manfred – Bürgerl. Mitglied	Ausschussmitglied
Herr Peetz, Tade - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Frau Schmerfeld, Karla - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Herr Herrmann, Klaus - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Frau Krautwald, Antje - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Herr Grotelüschen, Henning - Gemeindevertreter	Gast - bis 21:25 Uhr -
Frau Bertig, Petra	Protokollführerin

Frau Schramm	- Leiterin der GHS -
Frau Wittner	- Leiterin des Jugendzentrums -
Herr Warmann	- komm. Leiter der RS -
Herr Steingraber	- Vorsitzender Seniorenbeirat -

Besondere Vorkommnisse:

Die Tagesordnung wird gemäß einstimmigem Beschluss um den Punkt 15 neu „Beratung und Beschluss zum Antrag der Reit- und Fahrgemeinschaft e.V. auf Unterstützung der Jugendarbeit“ erweitert. Der ehemalige Punkt 15 wird neu Punkt 16.

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Vorsitzende/r gez. Wohler, Elke

Protokollführer/in gez. Bertig, Petra

Für die Richtigkeit der Abschrift :

Baasch

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Gegen die Protokollführerin bestehen keine Bedenken.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen
- 3 Einwände gegen die Abschriften der Niederschriften der ö./nö. Sitzungen am 25.11.2008 und am 01.12.2008
- 4 Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen am 25.11.2008 und am 01.12.2008 gefassten Beschlüsse
- 5 Bericht der Leiterin des gemeindlichen Jugendzentrums
- 6 Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Ordnung für die "Betreute Schule" an der Grund- und Hauptschule Heikendorf
- 7 Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Entgeltordnung für die "Betreute Schule" an der Grund- und Hauptschule Heikendorf
- 8 Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung
- 9 Beratung und Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion zur Verabschiedung einer Rahmenkonzeption zur Verbindung der Offenen Jugendarbeit mit der OGTS in der Gemeinde Heikendorf
- 10 Beratung und Beschluss zur Sanierung der Kinderspielplätze in Heikendorf
- 11 Beratung und Beschluss über die Freigabe einer Fläche vor der Seebadeanstalt Altheikendorf für das Projekt "Kunst und Klima"
- 12 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Mitteilungen
- 14 Beratung und Beschluss zur Anpassung des Träger- und Finanzierungsvertrages zwischen der Gemeinde Heikendorf und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf betr. die KiTa "Upendo"
- 15 Beratung und Beschluss zum Antrag der Reit- und Fahrgemeinschaft e. V. auf Unterstützung der Jugendarbeit
- 16 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Einwohnerfragestunde**
Vorlage: GH/949/2009

Herr Steingräber

erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Antrages des Seniorenbeirates vom Sommer 2008, die Bezeichnung des Fachausschusses und des zuständigen Fachdienstes um den Begriff „Senioren“ zu ergänzen.

Frau Wohler

antwortet, dass die SPD-Fraktion einen entsprechenden Antrag in Bezug auf die Änderung der Hauptsatzung in die nächste Sitzung der Gemeindevertretung einbringen wird.

zu 2

Mitteilungen

Vorlage: GH/982/2009

1. Mit Wirkung vom 01.01.2009 ist der Erlass des Ministeriums für Bildung und Frauen über die Förderung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in KiTa's und Tagespflegestellen gem. § 30 Abs. 2 KiTaG im Jahr 2009 in Kraft getreten. Der Erlass sieht die Zahlung von Zuweisungen für die Schaffung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren in KiTa's und Tagespflegestellen an Kreise und kreisfreie Städte in 2 Raten (7/12 im Mai und 5/12 im Oktober eines Jahres) vor. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Grundlage des FAG und richtet sich nach dem Verhältnis, in dem die Zahl der dort in KiTa's und öffentlich geförderter Tagespflege betreuten Kinder unter 3 Jahren zur Gesamtzahl aller dieser im Land betreuten Kinder steht.
2. Auf telefonische Nachfrage hat die Heimaufsicht des Kreises Plön am 15.12.2008 mitgeteilt, dass für den Anbau an das Probsteier Kinderhaus in 2009 mit einer Kreiszuweisung in Höhe von 15.600 € gerechnet werden kann. An Bundeszuweisungen ist ein Betrag in Höhe von 104.100 € vorgesehen. Die als förderungsfähig anerkannten Baukosten beliefen sich auf insgesamt 156.200 €.
3. Die Wahlzeit des Kinder- und Jugendbeirates ist zwischenzeitlich abgelaufen und nach einer Umfrage sind die bisherigen Mitglieder aufgrund Änderung in den persönlichen Verhältnissen nicht willens bzw. in der Lage, sich wieder zur Wahl zu stellen. Es wird nach öffentlichem Aufruf eine Jugendvollversammlung stattfinden, um zu erkunden, inwieweit Interesse an einer Weiterbelebung des Beirates besteht.
4. Mit Bescheid vom 04.02.2009 hat das Ministerium für Bildung und Frauen die für den Beginn des Schuljahres 2009/2010 beantragte organisatorische Verbindung der Grund- und Hauptschule Heikendorf mit der Realschule Heikendorf zu einer Schule im Sinne des § 60 Abs. 1 S. 1 Schulgesetz unter gleichzeitigem Wechsel zur Schulart Regionalschule mit Grundschulteil genehmigt. Die künftige Regionalschule wird unter der Bezeichnung „Grund- und Regionalschule der Gemeinde Heikendorf in Heikendorf“ geführt.
5. Ca. 20 Schulen in S.-H. sollen während der Schuljahre 2009/2010 die Möglichkeit erhalten, sich, jahrgangsstufenweise aufwachsend, in gebundene Ganztagschulen umzuwandeln. Dies gilt für Standorte mit besonderem Förderbedarf (hohe Migrationsquote, sozialer Brennpunkt).
6. Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 16.07.2008 wurde die Arbeitsgruppe „Einrichtung einer Vorschule in Heikendorf“ eingerichtet mit dem Ziel, die Voraussetzungen für die Errichtung einer Vorschule in Heikendorf zu klären, wobei die Errichtung im Rahmen eines vom Land zu fördernden Schulversuchs bevorzugt werden sollte. Die Verwaltung hat daraufhin das entsprechende Ministerium angeschrieben und um Mitteilung gebeten, unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung einer Vorschule in Heikendorf möglich und die angestrebte Einrichtung eines Schulversuchs denkbar wäre. Das Ministerium hat in seinem Antwortschreiben vom 29.09.2008 ausgeführt, dass so genannte Vorklassen oder entsprechende Modellversuche nicht erforderlich sind, zumal weder das Schulgesetz noch die Kindertagesstättengesetz diese Form der Förderung vor Schuleintritt vorsehen. Daraus ist abzuleiten, dass das Ministerium das Modell Vorschule nicht wieder aufleben lassen wird. Von Seiten der Verwaltung wird deshalb das Einberufen der Arbeitsgruppe für nicht sinnvoll erachtet.
7. Der für das Vorhaben „Kunst im öffentlichen Raum“ für die OGTS Heikendorf ausgewählte Kieler Künstler Tamer Serbay hat zwischenzeitlich seine Vorstellungen des zu installierenden Objektes dargelegt. Er wird eine Deckeninstallation im Bereich der Mensa anbringen, die er vorab entwerfen und dann zusammen mit den Schülerinnen und Schülern gestalten wird. Diese Installation wird aus farbigen Holzstäben gefertigt und erinnert an Mikadostäbe.
8. Am 20.01.2009 hat die Arbeitsgruppe OGTS ein weiteres Mal getagt. Die Ergebnisse sind in einem Protokoll festgehalten worden, das den Mitgliedern des Fachausschusses sowie den Fraktionsvorsitzenden zwischenzeitlich in die Fächer gelegt worden ist.
9. Für die Schulbauförderung in Schleswig-Holstein werden gem. Mitteilung des Landes vom 13.01.2009 Bundesmittel in einer Größenordnung von voraussichtlich rd. 170 Mio. € zur Verfügung stehen. Die Fördermittel müssen nach den Vorgaben des Bun-

des rasch verausgabt werden, damit der erhoffte Belebungseffekt für die Konjunktur möglichst schnell wirksam wird. Die Bundesmittel werden evtl. mit Landesmitteln (10 %) ergänzt. Die Förderquote soll laut neuesten Pressemeldungen rd. 70% betragen. Daneben stellt der Bund weitere Mittel in Höhe von 16,2 Mio. € zur Förderung der energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen (für Kommunen in schwieriger Haushaltslage) zur Verfügung. Die entsprechende Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern wird demnächst unterzeichnet. Diese Mittel werden in Schleswig-Holstein vollständig zur Sanierung von Schulgebäuden bereitgestellt. Hier ist noch eine Drittelung der Kosten zwischen Bund, Land und Schulträger vorgesehen. Es besteht die Absicht, den Anteil der Landesmittel so zu erhöhen, dass insgesamt dieselbe Förderquote wie im 2. Konjunkturprogramm erreicht wird.

Die Mittel in beiden Programmen stehen in den Jahren 2009 und 2010 zur Verfügung und müssen zwingend in diesen Jahren verausgabt werden. Das Jahr 2011 steht zur finanztechnischen Abwicklung zusätzlich zur Verfügung. Mehr dazu wird im Rahmen des betreffenden Tagesordnungspunktes auf der Sitzung erläutert.

10. In das Kindertagesstättengesetz S.-H. wurde zwischenzeitlich die Beitragsfreiheit für das letzte Kindergartenjahr, bezogen auf eine 5-stündige Betreuung, aufgenommen, die zu Beginn des kommenden Kindergartenjahres in Kraft treten wird. Für die Kindertagesstätten in Heikendorf macht dies für das Kindergartenjahr 2009/2010 nach dem jetzigen Stand einen Ausfall an Regelentgelten in Höhe von rd. 66.000 € aus, der über das Land zu decken sein wird.

zu 3 Einwände gegen die Abschriften der Niederschriften der ö./nö. Sitzungen am 25.11.2008 und am 01.12.2008

Vorlage: GH/979/2009

Gegen die Abschriften der Niederschriften der ö./nö. Sitzungen am 25.11.2008 und am 01.12.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

zu 4 Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen am 25.11.2008 und am 01.12.2008 gefassten Beschlüsse

Vorlage: GH/952/2009

In den nichtöffentlichen Sitzungen am 25.11. / 01.12.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Sitzung am 25.11.2008:

Der Ausschuss hat sich für die Beibehaltung der Trägerschaft der KiTa „Upendo“ durch die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf ausgesprochen und dem Finanz- und Lenkungsausschuss sowie der Gemeindevertretung empfohlen, dem Abschluss eines neuen Träger- und Finanzierungsvertrages zuzustimmen.

Der Ausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, das Angebot des Heikendorfer Sportvereins zur Sanierung des Grandplatzes bei gleichzeitigem Abschluss eines Erbbauvertrages anzunehmen.

Sitzung am 01.12.2008:

Es wurden keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

zu 5 Bericht der Leiterin des gemeindlichen Jugendzentrums

Vorlage: GH/978/2009

Beschluss

Die Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur nehmen den Bericht der Leiterin des gemeindlichen Jugendzentrums, Frau Wittner, zur Kenntnis und stellen dazu Fragen, die von Frau Wittner beantwortet werden.

zu 6 Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Ordnung für die "Betreute Schule" an der Grund- und Hauptschule Heikendorf

Vorlage: GH/954/2009

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte Ordnung für die „Betreute Schule“ an der Grund- und Hauptschule Heikendorf vom 11.05.2006 mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009 aufzuheben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

zu 7 Beratung und Beschluss zur Aufhebung der Entgeltordnung für die "Betreute Schule" an der Grund- und Hauptschule Heikendorf

Vorlage: GH/955/2009

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur empfiehlt der Gemeindevertretung, die als Anlage beigefügte Entgeltordnung für die „Betreute Schule“ an der Grund- und Hauptschule Heikendorf vom 11.05.2006 mit Ablauf des Schuljahres 2008/2009 aufzuheben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
Dafür: 11
Dagegen: -
Enthaltung: -

zu 8 Beratung und Beschluss über die Anmeldung von Investitionen im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung

Vorlage: GH/980/2009

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur nimmt von den im Rahmen des Konjunkturpaketes II beschlossenen Förderprogrammen Kenntnis und empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur die Entscheidung über die Maßnahmen für die Antragstellung und die damit verbundenen Investitionen zu übertragen, wobei – unter Annahme einer 70%igen Förderquote - das Investitionsvolumen auf 830.000 € begrenzt werden soll. Sofern eine hohe Förderquote gewährt wird, ist das Volumen entsprechend anzupassen.

Die konkrete Planung und Umsetzung der Maßnahmen ist zu gegebener Zeit in den gemeindlichen Gremien (Fachausschüssen und Gemeindevertretung) zu beraten.

Die für die Maßnahmen erforderlichen Finanzmittel sind ggf. im Nachtragshaushaltsplan 2009 und im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen.

Die Entscheidung über die Empfehlung zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Beauftragung eines Architekten – oder Ingenieurbüros für die Ermittlung der für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen wird bis zum 23.02.2009 vertagt. Um 17:30 Uhr soll dazu eine weitere Sitzung stattfinden.

Die Verwaltung wird gebeten, in der Zwischenzeit bei der Fachstelle Erkundigungen darüber einzuziehen, welche Fachbüros Erfahrungen mit Sanierungsmaßnahmen im Schulbau haben.

Ferner wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung zu klären, welche der in Frage kommenden Fachbüros Interesse und Zeit hätten, die benötigten Planunterlagen innerhalb der Kürze der Zeit zu erstellen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltung: -

- zu 9 **Beratung und Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion zur Verabschiedung einer Rahmenkonzeption zur Verbindung der Offenen Jugendarbeit mit der OGTS in der Gemeinde Heikendorf**
 Vorlage: GH/981/2009

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur nimmt das Diskussionspapier der CDU-Fraktion zur Kenntnis und beauftragt die Arbeitsgruppe Offene Jugendarbeit, die Thematik zu vertiefen und für eine Beschlussfassung im Fachausschuss vorzubereiten.
 Es wird ferner festgelegt, dass die Mitglieder der Fraktionen Vertreter benennen.
 Im Übrigen soll – außerhalb einer Sitzung – eine Besichtigung des Jugendzentrums erfolgen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltung: -

- zu 10 **Beratung und Beschluss zur Sanierung der Kinderspielplätze in Heikendorf**
 Vorlage: GH/990/2009

Beschluss

Es werden folgende Prioritäten festgelegt:

- 2009: Reparatur der Kogge auf dem Spielplatz Kolonnenweg, Ersatz des Federtieres auf dem Spielplatz Fördekindergarten, Erneuerung der Palisaden auf dem Spielplatz Viehkamp, Anschaffung einer Drehscheibe für den Spielplatz am Strand Möltenort, Durchführung laufender Reparaturen.
 2010: Ersatz der Seibahn auf dem Spielplatz Viehkamp nach erneuter Beratung im Fachausschuss. Erneuerung des Holzhauses auf dem Spielplatz Fördekindergarten.

Ein Ballfangzaun auf dem Bolzplatz in Neuheikendorf soll nicht errichtet werden.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltung: -

- zu 11 **Beratung und Beschluss über die Freigabe einer Fläche vor der Seebadeanstalt Altheikendorf für das Projekt "Kunst und Klima"**
 Vorlage: GH/977/2009

Beschluss

Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur spricht sich für das Projekt „Kunst und Klima“ aus und beauftragt die Amtsverwaltung unter Einbeziehung der Heinrich-Heine-Schule, den gemeindlichen Gremien ein Konzept für die Umsetzung dieses Projektes zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 11
 Dafür: 11
 Dagegen: -
 Enthaltung: -

zu 12

Anfragen

Vorlage: GH/950/2009

Herr Peters und Herr Grotelüschen

bitten darum, ein Gespräch mit dem Heikendorfer Sportverein zu führen, um die Gründe für die dort vorherrschende Verärgerung zu klären.

Frau Bertig

gibt dazu bekannt, dass diesbezüglich bereits ein Gesprächstermin anberaumt wurde.

Herr Dr. Goll

erkundigt sich, ob es noch möglich wäre, ein anderes Objekt für „Kunst im öffentlichen Raum“ im Zusammenhang mit dem Neubau der OGTS zu wählen.

Frau Bertig

antwortet, dass das Objekt von der Fachkommission ausgewählt und der entsprechende Vertrag mit dem Künstler abgeschlossen wurde. Es ist somit nicht mehr möglich, diesbezüglich eine andere Entscheidung zu treffen.

Herr Peters

bittet darum, in das Protokoll der Arbeitsgruppensitzung „Offene Ganztagsschule“ über die Sitzung am 20.01.2009 ergänzend aufzunehmen, dass die Selbstverwaltung bei sich abzeichnenden Überschreitungen bei den noch durchzuführenden Gewerken unverzüglich informiert werden.